

# Bayerisches Justizministerialblatt

AMTLICH HERAUSGEGEBEN VOM BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ

Nr. 4

München, den 18. Mai

2015

## Inhaltsübersicht

Datum		Seite
	<b>Bekanntmachungen</b>	
10.03.2015	2038.3.3.2-J Änderung der Hilfsmittelbekanntmachung für die Erste Juristische Staatsprüfung . . . . .	30
10.03.2015	2038.3.3.2-J Änderung der Hilfsmittelbekanntmachung für die Zweite Juristische Staatsprüfung . . . . .	30
	<b>Stellenausschreibungen</b> . . . . .	30
	<b>Personalnachrichten</b>	
	Veränderungen im Bereich der Notare . . . . .	31
	<b>Literaturhinweise</b> . . . . .	32

## Bekanntmachungen

### 2038.3.3.2-J

#### Änderung der Hilfsmittelbekanntmachung für die Erste Juristische Staatsprüfung

##### Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

vom 10. März 2015 Az.: PA 2230 - 2913/2012

1. Die Bekanntmachung über die Hilfsmittel für die Erste Juristische Staatsprüfung (Hilfsmittelbekanntmachung EJS) vom 16. Oktober 2008 (JMBl S. 161) wird wie folgt geändert:
  - 1.1 In Nr. 1.3 wird das Wort „Verwaltungsgesetze“ durch das Wort „Gesetze“ ersetzt.
  - 1.2 Nr. 4.1 erhält folgende Fassung:
 

„4.1 Die Hilfsmittel dürfen keine Eintragungen enthalten. Ausgenommen sind bis zu 20 handschriftliche Verweisungen pro Doppelseite mit Bleistift auf Normen (nur Artikel-, Paragraphen- und Gesetzesbezeichnung) sowie einfache Unterstreichungen mit Bleistift, soweit die Verweisungen beziehungsweise Unterstreichungen nicht der Umgehung des Kommentierungsverbots dienen. Soweit die Hilfsmittel darüber hinausgehende Eintragungen enthalten, sind sie nicht zugelassen.“
2. Diese Bekanntmachung tritt am 1. Juli 2015 in Kraft. Abweichend von Satz 1 tritt Nr. 1.2 am 1. September 2016 in Kraft; Nr. 1.2 gilt erstmals für die Erste Juristische Staatsprüfung 2016/2.

### 2038.3.3.2-J

#### Änderung der Hilfsmittelbekanntmachung für die Zweite Juristische Staatsprüfung

##### Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

vom 10. März 2015 Az.: PA 2230 - 2913/2012

1. Die Bekanntmachung über die Hilfsmittel für die Zweite Juristische Staatsprüfung (Hilfsmittelbekanntmachung ZJS) vom 15. Oktober 2003 (JMBl S. 204), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 1. März 2012 (JMBl S. 30), wird wie folgt geändert:
  - 1.1 In Abschnitt I Nr. 1.3 wird das Wort „Verwaltungsgesetze“ durch das Wort „Gesetze“ ersetzt.
  - 1.2 In Abschnitt I Nr. 2.9 werden die Worte „Böhme/Fleck/Kroiß“ durch die Worte „Kroiß/Neurauter“ ersetzt.
  - 1.3 In Abschnitt I Nr. 3.3.2 werden die Worte „Band 5021, Bankrecht (BankR)“ durch die Worte „Band 5783, Kapitalmarktrecht (KapMR)“ ersetzt.
  - 1.4 In Abschnitt I Nr. 3.3.3 wird das Wort „Musterrecht“ durch das Wort „Designrecht“ ersetzt.
  - 1.5 Abschnitt IV Nr. 1 erhält folgende Fassung:
 

„1. Die Hilfsmittel dürfen keine Eintragungen enthalten. Ausgenommen sind, außer in dem in Abschnitt I Nr. 2.9 genannten Hilfsmittel, bis zu 20 handschriftliche Verweisungen pro Doppelseite mit Bleistift auf Normen (nur Artikel-, Paragraphen- und Gesetzesbezeichnung) sowie einfache Unterstreichungen mit Bleistift, soweit die Verweisungen beziehungsweise Unterstreichungen nicht der Umgehung des Kommentierungsverbots dienen. Soweit die Hilfsmittel darüber hinausgehende Eintragungen enthalten, sind sie nicht zugelassen.“
2. Diese Bekanntmachung tritt am 1. Juli 2015 in Kraft. Abweichend von Satz 1 tritt Nr. 1.5 am 1. November 2016 in Kraft; Nr. 1.5 gilt erstmals für die Zweite Juristische Staatsprüfung 2016/2.

## Stellenausschreibungen

- I. Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Stellen entgegengesehen, die mit Ausnahme der Nrn. 3 und 6 auch durch Teilzeitkräfte besetzt werden können:
  1. Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht (Besoldungsgruppe R 3)  
in Bamberg
  2. Richter am Oberlandesgericht (Besoldungsgruppe R 2)  
in München
  3. Präsident des Landgerichts (Besoldungsgruppe R 3)  
in Coburg
  4. Richter an den Amtsgerichten als ständige Vertreter der Direktoren dieser Gerichte (Besoldungsgruppe R 2)  
in Eggenfelden, Kaufbeuren und Viechtach
  5. Richter am Amtsgericht als weiterer aufsichtführender Richter (Besoldungsgruppe R 2)  
in Fürstenfeldbruck
  6. Leitender Oberstaatsanwalt (Besoldungsgruppe R 3)  
in Amberg

7. Staatsanwälte als Gruppenleiter bei den Staatsanwaltschaften (Besoldungsgruppe R 1 mit Amtszulage) in Bamberg und Schweinfurt

Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz).

Die ausgeschriebenen Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern geeignet; diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Ausschreibung auch für gleichartige Stellen gilt, die innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf der Bewerbungsfrist bei demselben Gericht oder derselben Staatsanwaltschaft frei werden, falls keine neue Ausschreibung vorgenommen wird (Abschnitt III. Nr. 1.3 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz über Personalangelegenheiten vom 10. November 2006 JMBl S. 183).

Bewerbungsfrist: 5. Juni 2015.

Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingereicht werden, können grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt werden.

- II. Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Stellen entgegengesehen:

1. Geschäftsleiter bei dem Landgericht München II in BesGr. A 13 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 15. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten mit bestandener Rechtspflegerprüfung, die sich für Ämter ab der BesGr. A 14 qualifiziert haben. Zur Bewerbung aufgefordert sind Rechtspfleger, die sich für Ämter ab der BesGr. A 14 qualifiziert haben, sowie Rechtspfleger der BesGrn. A 12 und A 13, bei denen die Bereitschaft zur modularen Qualifizierung für Ämter ab der BesGr. A 14 besteht.

2. Leitender Bewährungshelfer bei dem Landgericht Passau.

3. Stellvertretender Leiter einer Einheit der Justizwachtmeisterei bei dem Landgericht Bamberg in BesGr. A 6 mit Amtszulage mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 7. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten des Justizwachtmeisterdienstes, die sich für Ämter ab der BesGr. A 7 qualifiziert haben. Zur Bewerbung aufgefordert sind Justizwachtmeister, die sich für Ämter ab der BesGr. A 7 qualifiziert haben, sowie Justizwachtmeister ab der BesGr. A 6, bei denen die Bereitschaft zur modularen Qualifizierung für Ämter ab der BesGr. A 7 besteht.

Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz). Die ausgeschriebenen Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Bewerbern geeignet; diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Hinsichtlich des Anforderungsprofils der unter Nr. 1 ausgeschriebenen Stelle wird auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 22. Juli 2014 (JMBl S. 130) Bezug genommen. Hinsichtlich des Anforderungsprofils der unter Nr. 2 ausgeschriebenen Stelle wird auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 15. Januar 2003 (JMBl S. 30) in der Fassung vom 28. Juni 2004 (JMBl S. 132) Bezug genommen. Hinsichtlich des Anforderungsprofils der unter Nr. 3 ausgeschriebenen Stelle wird auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 30. Januar 2015 (JMBl S. 10) Bezug genommen.

Die ausgeschriebenen Stellen können auch durch eine Teilzeitkraft besetzt werden.

Bewerbungsfrist: 5. Juni 2015.

## Personalnachrichten

### Veränderungen im Bereich der Notare

Es wurden bestellt

- mit Wirkung vom 1. Mai 2015:  
Notarassessor Josef Hölzlein zum Notar auf Lebenszeit mit dem Amtssitz in Neu-Ulm  
Notarassessor Dr. Martin Hörmann zum Notar auf Lebenszeit mit dem Amtssitz in Rain a. Lech.

Den Amtssitz haben verlegt

- mit Wirkung vom 1. Juni 2015:  
Notar Florian Kroier von Lichtenfels nach Nürnberg  
Notar Michael Senftleben von Sulzbach-Rosenberg nach Landshut.

Auf Verlangen wurden entlassen

- mit Wirkung vom 1. Juli 2015:  
Notar Dr. Rainer Pannhausen in Garmisch-Partenkirchen
- mit Wirkung vom 1. Januar 2016:  
Notar Martin Eicher in Wörth a. d. Donau.

Das Amt ist erloschen

- mit Wirkung vom 1. Mai 2015:  
Notar Wolfgang Olshausen in Rain a. Lech.

## Literaturhinweise

### C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, München

Grziwotz/Saller, Bayerisches Nachbarrecht, 3. Auflage 2015, XXIV, 230 Seiten. ISBN 978-3-406-66895-1. 29,00 €.

### Verlagsgruppe Hüthig-Jehle-Rehm GmbH, München

24. Ergänzungslieferung zu Wilde/Ehmann, Bayerisches Datenschutzgesetz. Kommentar. März 2015. 94,99 €.

126. Ergänzungslieferung zu Uttlinger/Saller, Das Reisekostenrecht in Bayern. Kommentar. Stand Februar 2015. 63,99 €.

10. Ergänzungslieferung zu Breier/Thivessen/Faber, TV-L - Eingruppierung in der Praxis. Kommentar. Stand März 2015. 72,99 €.

78. und 79. Ergänzungslieferung zu Breier/Dassau/Kiefer, TVöD: Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Kommentar zum Tarif- und Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst.

78. ErgLfg. Stand März 2015. 107,99 €.

79. ErgLfg. Stand April 2015. 107,99 €.

86. Ergänzungslieferung zu Uttlinger/Saller, Das Umzugskostenrecht in Bayern. Kommentar. Stand Januar 2015 inkl. Ordner II. 45,99 €.

ZTR - Zeitschrift für Tarif-, Arbeits- und Sozialrecht des öffentlichen Dienstes. 4/2015. ISSN 1439-5908. Erscheint monatlich, jeweils zur Monatsmitte. Jahresabonnement 239,99 € (zzgl. 20 € Versandkosten Inland / 30 € Versandkosten Ausland). Einzelheft 32,99 € (zzgl. Versandkosten).

138. Ergänzungslieferung zu Wieser, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten - OWiG -. Kommentar. Stand Februar 2015. 91,99 €.

59. und 60. Ergänzungslieferung zu Breier/Dassau/Kiefer/Thivessen, TV-L: Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder. Kommentar zum Tarif- und Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst. Stand März 2015.

59. ErgLfg. Stand März 2015. 103,99 €.

60. ErgLfg. Stand April 2015. 103,99 €.

107. Ergänzungslieferung zu Lange/Novak/Sander/Stahl/Weinhold, Kindergeldrecht im öffentlichen Dienst. Kommentar. Stand März 2015. 87,99 €.

### Carl Link Verlag, Kronach

143. Ergänzungslieferung zu Hartinger/Rothbrust, Dienstrecht Bayern II. Arbeitsrecht/Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst. Stand März 2015. 124,00 €.

104 .Ergänzungslieferung zu Harrer/Kugele, Verwaltungsrecht in Bayern. Ergänzbare Rechtssammlung mit Kommentar (BayVwVfG und VwVfG, VwZVG, VwGO). Stand 10. Januar 2015. 105,50 €.

98. Ergänzungslieferung zu Hillermeier/Bloeck/Graf, Kommunales Vertragsrecht. Handbuch für die Vertragsgestaltung und Sammlung von Vertragsmustern mit Erläuterungen. Stand 1. Februar 2015. 93,60 €.

198. Ergänzungslieferung zu Hiebel/Kathke, Dienstrecht in Bayern I. Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen. Stand 15. März 2015. 86,40 €.

175. Ergänzungslieferung zu Eichler/Schelter, Verwaltungsverfahren in Deutschland und Europa. Materialien und Rechtssammlung zum Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht. Stand März 2015. 174,72 €.

### Erich Schmidt Verlag, Berlin

Meinert, Befangenheit im Rechtsstreit. Auflage 1 (1. Auflage 2015). 243 Seiten. ISBN 9783503158669. 38,00 €.

### Verlag R. S. Schulz GmbH, Starnberg

750. und 751. Ergänzungslieferung zu Luber/Schelter, Deutsche Sozialgesetze. Sammlung des gesamten Arbeits- und Sozialrechts der Bundesrepublik Deutschland mit Europäischem Sozialrecht.

750. ErgLfg. Stand 1. März 2015. 285,00 €.

751. ErgLfg. Stand 1. Januar 2015 (Stand betrifft nur Bd. V „Europäisches Sozialrecht“). 183,00 €.

**Herausgeber/Redaktion:** Bayerisches Staatsministerium der Justiz, Prielmayerstraße 7, 80335 München, Telefon (0 89) 55 97-01, E-Mail: [poststelle@stmj.bayern.de](mailto:poststelle@stmj.bayern.de)

**Technische Umsetzung:** Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

**Druck und Vertrieb:** Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech, Telefon (0 81 91) 126-725, Telefax (0 81 91) 126-855, E-Mail: [druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de](mailto:druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de)

**Erscheinungshinweis/Bezugsbedingungen:** Das Bayerische Justizministerialblatt (JMBl) erscheint nach Bedarf mit bis zu zwölf Heften jährlich. Es wird im Internet auf der „Verkundungsplattform Bayern“ [www.verkuendung.bayern.de](http://www.verkuendung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elek-

tronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die „Verkundungsplattform Bayern“ ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Das Jahresabonnement des Bayerischen Justizministerialblatts kostet 30 Euro zuzüglich Portokosten. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der „Verkundungsplattform Bayern“ entnommen werden.

Einbanddecken können bei der Justizvollzugsanstalt Straubing, Äußere Passauer Straße 90, 94315 Straubing, bezogen werden.

ISSN 1867-9145